



### **1.1. Zielgruppe**

Die Maßnahme zur Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt für Kunden ist grundsätzlich für jeden in diesem Segment offen, der seinen Platz in der Arbeitswelt verloren oder noch nicht gefunden und interessiert ist, sich auf den Weg zu machen, den Arbeitsmarkt zu betreten. Dies kann u. U. zu überraschenden Ergebnissen führen.

In der Regel werden die Interessenten über das Jobcenter im Raum Köln in die Maßnahme vermittelt – sie ist aber auch für Selbstzahler offen.

Erfahrungsgemäß erreichen uns vorrangig Kunden mit sehr schwierigen Lebensverläufen: neben fehlenden beruflichen Orientierungen und Qualifikationen, Ausbildungen und Abschlüssen, zeigen sich starke psychische sowie körperliche Einschränkungen – bis hin zu schweren traumatischen Erfahrungen. Sie haben mitunter seit 10-20 Jahren die Systeme der beruflichen Findung und Wiedereingliederung z.T. ohne DIMA-Anbindung und mit diversen Maßnahmen durchlaufen.

Vor dem Hintergrund der interpersonellen Vielfalt und der differierenden Aus- und Weiterbildungserfahrungen des jeweiligen Kunden, ergeben sich sehr vielschichtige Herausforderungen im Zugang zum Arbeitsmarkt.

### **1.2. Zielsetzung**

Die Maßnahme soll in der Regel in den ersten Arbeitsmarkt führen. Unsere besondere Aufmerksamkeit besteht jedoch darin, uns gemeinsam mit dem Kunden auf seinen ganz persönlichen Weg in die Welt der Arbeit zu machen. Das Ziel ist klar – bis es erreicht wird, begegnen wir in der biographischen Arbeit dem Leben mit seinen Erfordernissen und Hemmnisse, die Zwischenschritte und Umwege nötig machen können.

Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist die Bereitschaft des Kunden, sich zu öffnen, hinzusehen und anzuerkennen, was ist, um so eine möglichst hohe Evidenz zwischen der persönlichen Lebenswelt und dem zukünftigen Platz in der Arbeitswelt herzustellen.



---

### Konzeption und Leistungsbeschreibung Job-Pathfinding für Praxis für Gestalt und Migration G. Levy Aquinostr. 7-11, 50670 Köln

Was ist vorhanden, was fehlt, wo kann es hingehen und wie passt das auch in die alltägliche Realität? Es stellt sich die Frage nach der Machbarkeit, der Akzeptanz in den Einschränkungen und sozialen Divergenzen, aber auch nach den vorhandenen Fertig- und Fähigkeiten sowie Orientierungen der Kunden. Wo liegen die persönlichen Potentiale, die einen Platz in der Arbeitswelt ermöglichen? Daher beinhaltet diese Maßnahme einen zwar modularen Aufbau, versteht sich aber nicht als ein statisches Konzept, da die methodischen Entscheidungen davon abhängen, was der Kunde braucht. Im Wissen um unsere Zielgruppe gehen wir davon aus, dass in den meisten Fällen Nischenarbeitsplätze oder qualifizierende Erprobungsfelder gefunden werden müssen.

Das Team verfügt über ein großes didaktisches und methodisches Repertoire, sowie interkulturelle Kompetenzen, die kundenspezifisch zum Einsatz gebracht werden. Gegebenenfalls werden zusätzliche Methoden herangezogen und entwickelt.

Auf der Grundlage der Anamnese und einer psychologischen Vordiagnostik stehen folgende Punkte im Fokus der Maßnahme:

- Erkundung der Ressourcen und der Beeinträchtigungen durch psychische und physische Hemmnisse und in deren Folge sozialen Entwurzelung,
- Schulische und berufliche Qualifikationen und Erfahrungen
- Körperliche und psychische Potentiale (nach den Ansätzen von Salutogenese und Resilienz)
- die Harmonisierung des Selbstbildes

Zudem werden die Kunden in den folgenden Bereichen unterstützt:

- Unterweisung in Arbeitsrecht (z.B. Kündigungsschutz, Pflichten des Arbeitnehmers und -gebers, Brutto/Netto, unter eventueller Vermittlung zu und Hinzuziehung juristischer Fachkräfte)
- Vermittlung und Begleitung in und im Verlauf von Qualifizierungsmaßnahmen

Auf dieser Grundlage erfolgen die weiteren Maßnahmenentscheidungen zusammen mit unseren Kunden.

Im Gesamtverlauf der Begleitung erfolgen eine fortlaufende Unterrichtung und Besprechungen zu den Themenbereichen

- Stressbewältigung
- Gesundheitsvorsorge



---

### Konzeption und Leistungsbeschreibung Job-Pathfinding für Praxis für Gestalt und Migration G. Levy Aquinostr. 7-11, 50670 Köln

- Administrative Abläufe

#### 1.3. Didaktik und Methodik

Vor dem Hintergrund der Heterogenität der Zielgruppe und unserer systemischen Ausbildung und Orientierung richtet sich unser Blick in die Zukunft des Kunden. Unsere Haltung ist wohlwollend und lösungsorientiert. Auf Grundlage dieser Haltung kommen verschiedene methodische Ansätze zum Einsatz:

- Biografisches Arbeiten
- Counseling
- Systemische Beratung – lösungsorientiert
- Themenzentrierte Interaktion
- Paradoxe Intervention
- Antiaggressionstraining

Hieraus ergibt sich ein Pool von methodischen Instrumenten zur Aktivierung und Vermittlung, wie z.B.:

- Erzählen, Selbst- und Fremdrelexion, Arbeiten an der eigenen und/oder einer fremden Biographie, Assoziationen
- Arbeiten mit Landkarten und Fotos
- Wunderfragen, zirkuläres Fragen
- Skalierungsfragen
- Beobachtungsaufgaben
- Hausaufgaben
- Maximallebenslauf
- Profil persönlicher Stärken und Schwächen
- Softskills - Erfassung sozialer, emotionaler Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen
- Fragebogen zur Selbst- Fremdeinschätzung und Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Rosenberg und Holler: Übungen zu Ich-Botschaften
- Bewältigung von Ängsten und Prüfungsängsten
- Entspannungsmethoden und Konzentrationsübungen
- Methoden der Kinesiologie/ Braim-Gym

Hierfür steht uns ein umfangreicher Material- und Medienpool zur Verfügung:



# Organisationshandbuch

## Kurzkonzept: Job-Pathfinding

---

### Konzeption und Leistungsbeschreibung Job-Pathfinding für Praxis für Gestalt und Migration G. Levy Aquinostr. 7-11, 50670 Köln

- Handouts
- Flipchart, Moderationsmaterialien
- Vorlagen Bewerbungen
- Informationsmaterial zu verschiedenen Begründungen
- Kulturspezifische Aktivierungsinstrumente, wie z. B. Musik, Literatur
- Literatur
- PC-Arbeitsplatz/Internet
- Praxisspezifische Netzwerke

Die Ergebnisse werden fortlaufend dokumentiert und mit den vereinbarten Zielsetzungen abgeglichen.

Zu Beginn und im Verlauf der Maßnahme wird durch die Auswahl der Module und in deren kundenspezifischen Anpassung der Anteil an praktischen Lehrinhalten und Aktivitäten variiert.

Die Arbeit findet in Absprache mit den Beratungsergebnissen von Herrn Gert Levy, Frau Dorothee Hoven und Frau Hüning-Spiridonidis statt.

Grundlage der Arbeit meiner Praxis ist eine wertschätzende, entwicklungsfördernde und ergebnisorientierte Haltung zu Menschen und ihrem Recht auf individueller Lebensgestaltung.

19.10.2017

G. Levy

D. Hoven

K. Hüning-Spiridonidis